

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Verordnungsblatt des Großherzoglich-Badischen Oberschulrats 1882**

13 (26.10.1882)

# Verordnungsblatt

des

## Großherzoglichen Oberschulrats.

Ausgegeben

Karlsruhe, den 26. Oktober

1882.

## I.

### Landesherrliche Entschliefungen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog  
unter dem 29. September d. J.  
gnädigst geruht, den Pfarrer Wilhelm Heinrich Ludwig Heß in Neckarbischofsheim zum  
Professor und Vorstand der Höheren Bürgerschule in Mosbach zu ernennen.

## II.

### Bekanntmachungen.

Die Reallehrerprüfung für das Jahr 1882 betreffend.

Nr. 13790. Die Reallehrerprüfung für das Jahr 1882 wird nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 20. Mai 1881 — Schulverordnungsblatt Nr. XI. — am

Montag, den 4. Dezember d. J. und den folgenden Tagen  
abgehalten werden.

Diejenigen, welche die Voraussetzungen der Zulassung zu der Prüfung erfüllen (§. 5 obiger Verordnung) und sich derselben unterziehen wollen, werden aufgefordert, unter Vorlage der nach §. 6 der Verordnung erforderlichen Nachweise innerhalb vierzehn Tagen bei der unterzeichneten Behörde sich zu melden.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1882.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Weimar.

Die Verleihung von Stipendien aus der Samuel Beyerbeck'schen und Sulzburger Hofalmosen-Stipendien-Stiftung betreffend.

Nr. 13250. Aus der Samuel Beyerbeck'schen und Sulzburger Hofalmosen-Stipendien-Stiftung sind für das Studienjahr 1882/83

zwei Stipendien von je 300 Mark

an Studierende evangelischen Bekenntnisses, welche aus der ehemaligen Marktgrafschaft Baden-Durlach stammen, zu vergeben.

Bewerbungsgefuche sind innerhalb vier Wochen unter Anschluß der erforderlichen Nachweise und Zeugnisse bei unterzeichneter Behörde einzureichen.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1882.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Dr. Kühn.

Die Vergabung der Stipendien aus der Wirthlin'schen Stipendienstiftung in Freiburg betreffend.

Nr. 13238. Aus der Dr. Wirthlin'schen Stiftung in Freiburg sind vom Beginne des laufenden Schuljahres an mehrere Stipendien zu vergeben. Die Bewerber, von welchen diejenigen, die mit dem Stifter, dem ehemaligen Kanonikus Dr. Johann Wirthlin bei St. Johann in Konstanz, geboren zu Möhlin im Kanton Aargau, verwandt sind, den Vorzug genießen, haben nachzuweisen, daß sie

- a. „von ehelichen römisch-katholischen Eltern“ abstammen;
- b. wenigstens die unterste Klasse eines Gymnasiums mit gutem Erfolge absolviert und, wenn sie die Obersekunda bereits absolviert, sich zum Studium der Theologie entschlossen haben.

Die Gefuche, welchen Vermögens- und Schulzeugnisse anzuschließen sind, sind den vorgesetzten Anstaltsdirektionen innerhalb vier Wochen zu übergeben.

Die Direktionen haben dieselben zu sammeln und nach Umlauf der Bewerbungsfrist anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1882.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Dr. Kühn.

Die Dienstprüfung am Seminar Karlsruhe I. betreffend.

Nr. 13172. Die Dienstprüfung am Seminar Karlsruhe I. haben bestanden:

Für erweiterte Volksschulen:

1. Bilharz, Josef, von Kenzingen.
2. Faist, Gg. Adolf, von Höllstein.
3. Kamm, Jakob, von Eppingen.
4. Ködel, Michael, von Lüzelsachsen.
5. Stoll, Joh. Gg. Christian, von Mittelschöfflenz.

Für einfache Volksschulen:

1. Braun, Valentin, von Großsachsen.
2. Brettle, Baptist, von Sandhausen.
3. Deffner, Friedrich, von Mönchsdeggingen.
4. Ernst, Gust. Adolf, von Mittelschöfflenz.
5. Fath, Adolf Wilh., von Leutershausen.
6. Hauth, Karl Leop., von Staffort.
7. Huber, Ludwig, von Grözingen.
8. Köbler, Gg. Philipp, von Nöttingen.
9. Lenz, Karl Wilh., von Fahrenbach.
10. Marzenell, Phil. Jak., von Ilvesheim.
11. Meng, Sebastian, von Neckarhausen.
12. Obländer, Wilh., von Mönchzell.
13. Deß, Gustav, von Gauangelloch.
14. Paul, Ernst Gg., von Gerzbach.
15. Reuther, Karl Gust., von Wollenberg.
16. Riez, Jakob Fried., von Untermutschelbach.
17. Rihhaupt, Karl Jak., von Wiesloch.
18. Schlotterbeck, Jakob, von Gondelsheim.
19. Schnörr, Maximilian, von Lohrbach.
20. Stöhr, Karl Joh., von Doffenheim.
21. Walter, Karl Aug., von Kleineicholzheim.
22. Wältner, Andreas, von Schönau.
23. Wältner, Joh. Georg, von Schönau.
24. Weber, Gotthold, von Hochhausen.
25. Weigold, Martin, von Ritschweier.
26. Werner, Wilhelm, von Eppingen.

Karlsruhe, den 30. September 1882.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Kramer.

### Dienstnachrichten.

Durch Erlaß Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 14. September l. J. Nr. 14909 ist Hauptlehrer Franz Luppold an der Volksschule in Kiegel zum Hauptlehrer an der höheren Bürgerschule in Ladenburg ernannt worden.

Durch Entschließung des Oberschulrats sind nachbezeichnete Hauptlehrerstellen an Volksschulen den dabei genannten Lehrern übertragen worden:

Nr. 13591. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Altenbach, A. Heidelberg, dem Hauptlehrer Wilhelm Heuser in Mauer, A. Heidelberg.

Nr. 13170. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Appenweier, A. Offenburg, dem Schulverwalter Valentin Bellemann daselbst.

Nr. 13502. Die erste Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Auggen, A. Müllheim, dem zweiten Hauptlehrer an der genannten Anstalt Gustav Adolf Lauer.

Nr. 13405. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Bernau-Innerthal, A. St. Blasien, dem Hauptlehrer Theodor Thoma in Forchheim, A. Ettlingen.

Nr. 12989. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Birndorf, A. Waldshut, dem Schulverwalter Adolf Bähr daselbst.

Nr. 13827. Eine Hauptlehrerstelle (die XII.) an der Volksschule in Bruchsal dem Hauptlehrer Rudolf Steinbrenner in Wallbüren, A. Buchen.

Nr. 13828. Eine Hauptlehrerstelle (die XIII.) an der Volksschule in Bruchsal dem Schulverwalter Otto Bär in Möhringen, A. Eugen.

Nr. 13164. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Forchheim, A. Ettlingen, dem Hauptlehrer Karl Schlageter in Bernau-Innerthal, A. St. Blasien.

Zugleich rückt der bisherige zweite Hauptlehrer an der Volksschule in Forchheim, Richard Berberich, in die erste Stelle vor.

Nr. 13508. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Hasel, A. Schopfheim, dem Hauptlehrer Wilhelm Umhauer in Kürnberg, A. Schopfheim.

Nr. 13171. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Ibach, A. Oberkirch, dem Unterlehrer an der Taubstummenanstalt in Meersburg Friedrich Vinkert.

Nr. 13066. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Kappel, A. Billingen, dem Schulverwalter Franz Klingler in Waltershofen, A. Freiburg.

Nr. 13296. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Kieselbrunn, A. Pforzheim, dem Hauptlehrer Andreas Luz in Weiler, A. Pforzheim.

Nr. 12782. Die dritte Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Leimen, A. Heidelberg, dem Unterlehrer Christian Beck in Dilsberg, A. Heidelberg.

Nr. 14052. Eine Hauptlehrerstelle (die II.) an der Volksschule in Lichtenthal, A. Baden, dem Hauptlehrer Philipp Feßner in Seebach, A. Achern.

Nr. 13191. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Maleck, A. Emmendingen, dem Unterlehrer Reinhard Groß in Rödtringen, A. Emmendingen.

Nr. 13064. Die erste Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Merchingen, A. Adelsheim, dem Hauptlehrer Georg Anweiler in Schillingstadt, A. Tauberbischofsheim.

Nr. 13586. Die erste Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Möhringen, A. Engen, dem Hauptlehrer Olymp Braun in Degerfelden, A. Lörrach.

Nr. 13747. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Pfaffenroth, A. Ettlingen, dem Hauptlehrer Adolf Müller in Sasbachwalden, A. Achern.

Nr. 13829. Eine Hauptlehrerstelle (die XXIV.) an der Volksschule in Pforzheim dem Hauptlehrer Johann Jakob Schmidt in Kandern, A. Lörrach.

Nr. 13830. Eine Hauptlehrerstelle (die XXV.) an der Volksschule in Pforzheim dem Hauptlehrer Johann Adam Stapp in Schallstadt, A. Freiburg.

Nr. 13649. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Riedern, A. Bonndorf, dem Hilfslehrer Adolf Hummel in Mimmehausen, A. Überlingen.

Nr. 13490. Die dritte Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Ruff, A. Ettenheim, dem Hauptlehrer Stephan Kurz in Schlechtenau, A. Schönau.

Nr. 13600. Die dritte Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Sasbachwalden, A. Achern, dem Hauptlehrer Hermann Kesselbock in Pfaffenroth, A. Ettlingen.

Nr. 13506. Die dritte Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Stetten, A. Lörrach, dem Hauptlehrer Karl Friedrich Mangold in Bamloch, A. Müllheim.

Nr. 13379. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Stetten, A. Waldshut, dem Schulverwalter Hermann Ball in Amoltern, A. Emmendingen.

Nr. 13153. Die dritte Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Walldorf, A. Wiesloch, dem Hauptlehrer Wilhelm Dürr in Urphar, A. Wertheim.

Nr. 13368. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Worndorf, A. Meßkirch, dem Unterlehrer Fridolin Sturm in Mühlbach, A. Eppingen.

Die Verzichte nachbezeichneter Hauptlehrer auf die von ihnen bekleideten Hauptlehrerstellen wurden unter Belassung derselben im Schuldienste genehmigt:

des dritten Hauptlehrers Karl Blust in Oppenau, A. Oberkirch,

des Hauptlehrers Theodor Geiß in Balsbach, A. Eberbach,

des Hauptlehrers August Sauer in Hamberg, A. Pforzheim,

des zweiten Hauptlehrers Ludwig Seufert in Mühlhausen, A. Wiesloch.

Außerdem ist der Verzicht des Hauptlehrers Wilhelm Reißer in Mühlburg, A. Karlsruhe, auf die vierte Hauptlehrerstelle an der Volksschule daselbst behufs Übernahme der Pflegevaterstelle am Rettungshause in Durlach genehmigt worden.

Unterlehrer Josef Schafhäutle in Meßkirch wurde aus der Liste der Schulkandidaten gestrichen.

### Diensterledigungen.

Nr. 13078. Zwei Hauptlehrerstellen an der Volksschule zu Weinheim, R.Sch.B. Heidelberg, IV. Klasse, freie Wohnung bezw. Mietentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von je 282 M. 74 Pfg.

Hauptlehrerstellen, welche mit Lehrern katholischen Bekenntnisses zu besetzen sind:

Nr. 13887. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Altglashütte, A. und R.Sch.B. Freiburg, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 140 M., Lokalzulage 60 M.

Nr. 13081. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Ebringen, A. und R.Sch.B. Freiburg, III. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 209 M.

Nr. 13038. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Oberhomburg, A. Überlingen, R.Sch.B. Konstanz, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 180 M., Lokalzulage 75 M.

Nr. 13039. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Pülfingen, A. und R.Sch.B. Tauberbischofsheim, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 199 M.

Nr. 13036. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Rhina, A. Säckingen, R.Sch.B. Waldshut, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 140 M.

Nr. 13079. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Rickenbach, A. Säckingen, R.Sch.B. Waldshut, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 140 M.

Nr. 13035. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Thunsel, A. Staufien, R.Sch.B. Freiburg, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 244 M.

Nr. 13734. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Waldhausen, A. Donaueschingen, R.Sch.B. Billingen, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 140 M.

Nr. 13037. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Wasser, A. Mestkirch, R.Sch.B. Konstanz, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 180 M.

Nr. 14124. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Windschlag, A. und R.Sch.B. Offenburg, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 280 M.

Bewerber haben sich binnen vier Wochen durch ihre Kreisschulvisitaturen bei den jeweils oben bezeichneten Kreisschulbehörden vorschriftsgemäß zu melden.

Nr. 13902. Das Ausschreiben der dritten Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Bräunlingen — Schulverordnungsblatt Nr. XII. — wird dahin berichtet, daß mit dieser Stelle freie Wohnung verbunden ist.

Redigiert vom Sekretariat Großh. Oberschulrats.

Verlag von Ch. Th. Groos in Karlsruhe. — Druck von Maisch & Vogel in Karlsruhe.